

Karen Heidbüchel
Dipl.-Kffr. Steuerberaterin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim

Tel 02486 / 8226
heidbuechel-karen@web.de

Herrn
Jannick Lawson
Luxemburger Str. 44

50674 Köln

13.02.2021

Einkommensteuererklärung 2019

Sehr geehrter Herr Lawson,

in der Anlage erhalten Sie die Einkommensteuererklärung 2019 zu Ihrer Information. Nach meinen Berechnungen werden Sie 1.200 € erstattet bekommen. Sie brauchen nichts weiter zu unternehmen; die Erklärung werde ich per ELSTER an das Finanzamt übermitteln.

Sollten Sie den Bescheid oder anderen Schriftverkehr direkt vom Finanzamt erhalten, lassen Sie mir diesen bitte unmittelbar zukommen.

Anbei erhalten Sie auch meine Gebührenrechnung mit der Bitte um Anweisung.

Mit freundlichen Grüßen


Steuerberaterin

Telenummer: 415 (Formularsatz nicht für das Finanzamt)

1	<input checked="" type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer 21451293756		
An das Finanzamt			
4	Köln-Altstadt		Daten für die mit gekennzeichneten Zeilen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –
	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt		
5			
Allgemeine Angaben			
6	Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. _____		
Steuerpflichtige Person (stpf. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A * (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)			
	Identifikationsnummer (IdNr.) _____		
7	71 909 483 567		*) Bitte Anleitung beachten.
	Name _____		Geburtsdatum _____
8	Lawson		26.10.1987
	Vorname _____		
9	Jannick		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
	Titel, akademischer Grad _____		
10	Straße (derzeitige Adresse) _____		
11	Luxemburger Str.		Religion EV
	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Adressergänzung
12	44		
	Postleitzahl	Wohnort	
13	50674	Köln	
14	Ausgeübter Beruf _____		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem _____ Verwitwet seit dem _____ Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem _____ Dauernd getrennt lebend seit dem _____		
Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)			
	IdNr. _____		
16	Name _____		Geburtsdatum _____
	Vorname _____		
18	Titel, akademischer Grad _____		Religionsschlüssel: Evangelisch = EV Römisch-Katholisch = RK nicht kirchensteuerpflichtig = VD Weitere siehe Anleitung
19	Straße (falls von Zeile 11 abweichend) _____		
20	Hausnummer _____ Hausnummerzusatz _____ Adressergänzung _____		
21	Postleitzahl	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend)	Religion _____
22	Ausgeübter Beruf _____		
23			
Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen			
24	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
25	IBAN (inländisches Geldinstitut) D E 90 3705 0198 1930 9217 29		
26	IBAN (ausländisches Geldinstitut) _____		
27	BIC zu Zeile 26 _____		
28	<input checked="" type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 8 und 9 <input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18 oder: Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) _____		

Wortlaut des amtlichen Vordruckes, ESt V 23.18

Steuernummer, Name und Vorname

21451293756

Lawson, Jannick

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:
- Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt -

Name

31 K. Heidbüchel

Vorname

32 Dipl.-Kffr. StBin

Straße

33 Zur Klosterquelle

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postfach

34 12

Postleitzahl

Wohnort

35 53947

Nettersheim

Staat (falls Anschrift im Ausland)

36

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

stpl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

37 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

17 1 = Ja

18 1 = Ja

Einkommensersatzleistungen

18

stpl. Person /
Ehemann / Person A
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

- ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N -

38 - die dem Progressionsvorbehalt unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld

120

121

€

39 - vergleichbare Leistungen i. S. d. Zeile 38 aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz

136

137

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung

40 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „Ergänzende Angaben zur Steuererklärung“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift

Datenschutzhinweis:

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben. Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei Ihrem Finanzamt.

41 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

K. Heidbüchel
Dipl.-Kffr. StBin
Zur Klosterquelle 12
53947 Nettersheim
Telefon: 024868226

42

Datum, Unterschrift(en)

Steuererklärungen sind eigenhändig - bei Ehegatten / Lebenspartnern von beiden - zu unterschreiben.

1

Name

Lawson

2

Vorname

Jannick

3

Steuernummer

21451293756

Anlage
Sonderausgaben

Angaben zu Sonderausgaben

- Ohne Versicherungsaufwendungen und Altersvorsorgebeiträge -

52

Kirchensteuer

2019 gezahlt
EUR

2019 erstattet
EUR

4

soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungsteuer
einbehalten oder gezahlt wurde

103

136

,

104

3

,

Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den
Zeilen 9 bis 12)

lt. Bestätigungen
EUR

lt. Betriebsfinanzamt
EUR

5

- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im Inland

123

,

124

,

6

- zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

133

,

134

,

7

- an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

,

128

,

8

- an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

,

130

,

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens-
stock) einer Stiftung

stpf. Person /
Ehemann / Person A
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

9

2019 geleistete Spenden an Empfänger im Inland
(lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)

208

,

209

,

10

2019 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebs-
finanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

224

,

225

,

11

Von den Spenden in den Zeilen 9 und 10 sollen 2019
berücksichtigt werden

212

,

213

,

12

2019 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in
das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer
Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

,

215

,

Berufsausbildungskosten

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpf. Person / Ehemann / Person A

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

EUR

13

200

,

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

201

,

14

Weitere Aufwendungen

Gezahlte Versorgungsleistungen

abziehbar

tatsächlich gezahlt
EUR

15

Renten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

102

%

101

,

16

Dauernde
Lasten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

100

,

Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den

IdNr. der unterstützten Person

17

- geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer
aufgehobenen Lebenspartnerschaft

117

116

,

- dauernd getrennt lebenden Ehegatten /
Lebenspartner

EUR

118

Davon entfallen auf Kranken-
versicherungsbeiträge mit
Anspruch auf Krankengeld

119

,

18

Ausgleichszahlungen im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung

121

,

19

Name der empfangsberechtigten Person

IdNr. der empfangsberechtigten Person

132

,

20

Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U

131

,

21

2019AnlSonderausgaben401

2019AnlSonderausgaben401

1

Name

Lawson

2

Vorname

Jannick

3

Steuernummer

21451293756

Anlage
Vorsorgeaufwand

Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

Beiträge zur Altersvorsorge

stipf. Person /
Ehemann / Person A
EUR

Ehefrau / Person B
EUR

4

Arbeitnehmeranteil lt. Nr. 23 a / b der Lohnsteuerbescheinigung

300

1.442

400

5

Beiträge zur landwirtschaftlichen Alterskasse, zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen, die den gesetzlichen Rentenversicherungen vergleichbare Leistungen erbringen (abzüglich steuerfreier Zuschüsse lt. Nr. 22 b der Lohnsteuerbescheinigung) – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –

301

401

6

Beiträge zu gesetzlichen Rentenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 4 geltend gemacht werden –

302

402

7

Erstattete Beiträge und / oder steuerfreie Zuschüsse zu den Zeilen 4 bis 6 (ohne Zuschüsse, die von den Beiträgen lt. Zeile 8 abzuziehen sind und ohne Zuschüsse lt. Zeile 9 und 10)

309

409

8

Beiträge zu zertifizierten Basisrentenverträgen (sog. Rürup-Verträge) mit Laufzeitbeginn nach dem 31.12.2004 (abzüglich steuerfreier Zuschüsse) – ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –

303

403

9

Arbeitgeberanteil / -zuschuss lt. Nr. 22 a / b der Lohnsteuerbescheinigung

304

1.441

404

10

Arbeitgeberanteil zu gesetzlichen Rentenversicherungen im Rahmen einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (bitte Anleitung beachten)

306

406

Beiträge zur inländischen gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

11

Arbeitnehmerbeiträge zu Krankenversicherungen lt. Nr. 25 der Lohnsteuerbescheinigung

320

1.225

420

12

In Zeile 11 enthaltene Beiträge, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt

322

422

13

Arbeitnehmerbeiträge zu sozialen Pflegeversicherungen lt. Nr. 26 der Lohnsteuerbescheinigung

323

276

423

14

Zu den Zeilen 11 bis 13:
Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge

324

424

15

In Zeile 14 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung

325

425

16

Beiträge zu Krankenversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 11 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)

326

426

17

In Zeile 16 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt

328

428

18

Beiträge zu sozialen Pflegeversicherungen – ohne Beiträge, die in Zeile 13 geltend gemacht werden – (z. B. bei Rentnern, bei freiwillig gesetzlich versicherten Selbstzahlern)

329

429

19

Zu den Zeilen 16 bis 18:
Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung erstattete Beiträge

330

430

20

In Zeile 19 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich ein Anspruch auf Krankengeld ergibt

331

431

21

Zuschuss zu den Beiträgen lt. Zeile 16 und / oder 18 – ohne Beiträge lt. Zeile 37 und 39 – (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)

332

432

22

Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge

338

438

Beiträge zur inländischen privaten Kranken- und Pflegeversicherung

23

Beiträge zu Krankenversicherungen (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)

350

450

24

Beiträge zu Pflege-Pflichtversicherungen

351

451

25

Zu den Zeilen 23 und 24:
Von der privaten Kranken- und / oder Pflege-Pflichtversicherung erstattete Beiträge

352

452

26

Zuschuss von dritter Seite zu den Beiträgen lt. Zeile 23 und / oder 24 (z. B. von der Deutschen Rentenversicherung)

353

453

27

Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge zu Krankenversicherungen (z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen) abzüglich erstatteter Beiträge

354

454

28

Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu zusätzlichen Pflegeversicherungen (ohne Pflege-Pflichtversicherung)

355

455

2019AnlVor241

2019AnlVor241

Beiträge zur ausländischen gesetzlichen oder privaten Kranken- und Pflegeversicherung

stpfl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 37 –)

zur Krankenversicherung, die mit einer inländischen Krankenversicherung
vergleichbar ist (nur Basisabsicherung, keine Wahlleistungen)

31 333 433

32 In Zeile 31 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich
kein Anspruch auf Krankengeld ergibt

334 434

Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse – ohne Beiträge lt. Zeile 39 –)

zur sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflichtversicherung, die mit einer
inländischen Pflegeversicherung vergleichbar ist

33 335 435

Zu den Zeilen 31 bis 33:

34 Von der Kranken- und / oder sozialen Pflegeversicherung / Pflege-Pflicht-
versicherung erstattete Beiträge

336 436

35 In Zeile 34 enthaltene Beiträge zur Krankenversicherung, aus denen sich
kein Anspruch auf Krankengeld ergibt, und zur sozialen Pflegeversicherung

337 437

36 Über die Basisabsicherung hinausgehende Beiträge (abzüglich erstatteter
Beiträge) zu Krankenversicherungen und zusätzlichen Pflegeversicherungen
(z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)

339 439

Steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse

37 Gesetzliche Krankenversicherung lt. Nr. 24 a der Lohnsteuerbescheinigung

360 460

38 Private Krankenversicherung lt. Nr. 24 b der Lohnsteuerbescheinigung

361 461

39 Gesetzliche Pflegeversicherung lt. Nr. 24 c der Lohnsteuerbescheinigung

362 462

Als Versicherungsnehmer für andere Personen übernommene Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge

– „Andere Personen“ sind z. B. Kinder, für die kein Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag besteht (bei Anspruch auf Kindergeld / Kinderfreibetrag sind die Eintragungen
in den Zeilen 31 bis 42 der Anlage Kind vorzunehmen). –

IdNr. der mitversicherten Person

Name, Vorname, Geburtsdatum der mitversicherten Person

40 600

stpfl. Person / Ehegatten /
Lebenspartner
EUR

41

42

43

44

Beiträge (abzüglich erstatteter Beiträge) zu privaten Kranken- und / oder Pflegeversicherungen
(ohne Basisabsicherung, z. B. für Wahlleistungen, Zusatzversicherungen)

604

Weitere sonstige Vorsorgeaufwendungen

stpfl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

45

194 470

Beiträge (abzüglich steuerfreier Zuschüsse und erstatteter Beiträge) zu

stpfl. Person / Ehegatten /
Lebenspartner
EUR

46

– Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit – ohne Beiträge, die in Zeile 45 geltend gemacht werden –

500

47

– freiwilligen eigenständigen Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen

501

48

– Unfall- und Haftpflichtversicherungen sowie Risikoversicherungen, die nur für den Todesfall eine
Leistung vorsehen

502

49

– Rentenversicherungen mit Kapitalwahlrecht und / oder Kapitallebensversicherungen mit einer Laufzeit
von mindestens 12 Jahren sowie einem Laufzeitbeginn und der ersten Beitragszahlung vor dem 1.1.2005

503

50

– Rentenversicherungen ohne Kapitalwahlrecht mit Laufzeitbeginn und erster Beitragszahlung vor dem
1.1.2005 (auch steuerpflichtige Beiträge zu Versorgungs- und Pensionskassen)

504

– ohne Altersvorsorgebeiträge, die in der Anlage AV geltend gemacht werden –

Ergänzende Angaben zu Vorsorgeaufwendungen

Haben Sie zu Ihrer Krankenversicherung oder Ihren Krankheitskosten Anspruch auf
steuerfreie Zuschüsse, steuerfreie Arbeitgeberbeiträge oder steuerfreie Beihilfen?stpfl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

51

307 2 = Nein 407 2 = Nein

Es bestand 2019 keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht aus demaktiven
Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit

52

– als Beamter / Beamtin

53

– als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer/in

380 1 = Ja 480 1 = Ja

– als (z. B. Praktikant/in, Student/in im Praktikum)

381 1 = Ja 481 1 = Ja

54

Sonstige Tätigkeit

55 Aufgrund des genannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand hingegen
eine Anwartschaft auf Altersversorgung

382 1 1 = Ja 482 1 = Ja

56 Die Anwartschaft auf Altersversorgung wurde ganz oder teilweise ohne eigene
Beitragsleistungen erworben383 2 1 = Ja 483 1 = Ja
2 = Nein 2 = NeinEs wurde Arbeitslohn aus einem nicht aktiven Dienstverhältnis – insbesondere
Betriebsrente / Werkspension – bezogen, bei dem es sich nicht um steuer-
begünstigte Versorgungsbezüge (Zeilen 11 bis 16 der Anlage N) handelt.
Bei Altersteilzeit ist hier keine Eintragung vorzunehmen.384 1 = Ja 484 1 = Ja
2 = Nein 2 = Nein

57

385 1 = Ja 485 1 = Ja

Name

1 Lawson

Vorname

2 Jannick

3 Steuernummer 21451293756

4 Sofern keine IdNr. vorhanden: eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)

eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)

Anlage N

Jeder Ehegatte / Lebenspartner mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

☒ stpfl. Person / Ehemann / Person A
☐ Ehefrau / Person B

Daten für die mit gekennzeichneten Zellen liegen im Regelfall vor und müssen, wenn sie zutreffend sind, nicht ausgefüllt werden. – Bitte Infoblatt eDaten / Anleitung beachten –

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

4

Angaben zum Arbeitslohn

Lohnsteuerbescheinigung(en)
Steuerklasse 1 – 5Lohnsteuerbescheinigung(en)
Steuerklasse 6 oder einer Urlaubskasse

Steuerklasse 168 1

EUR

Ct

EUR

Ct

6 Bruttoarbeitslohn

110

15.499

111

7 Lohnsteuer

140

1.505,49

141

8 Solidaritätszuschlag

150

82,80

151

9 Kirchensteuer des Arbeitnehmers

142

135,48

143

Nur bei Konfessionsverschiedenheit:
 10 Kirchensteuer für den Ehegatten / Lebenspartner

144

145

1. Versorgungsbezug

2. Versorgungsbezug

11 Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge
 (in Zeile 6 enthalten)

200

210

12 Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag
 lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung

201

211

13 Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns
 lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung

206

216

14 Bei unterjähriger Zahlung:
 Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge
 gezahlt wurden, lt. Nr. 31 der Lohnsteuerbescheinigung

202

Monat

–

203

Monat

212

Monat

–

213

Monat

15 Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen
 und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen
 lt. Nr. 32 der Lohnsteuerbescheinigung
 (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)

204

214

16 Ermäßigt zu besteuernde Versorgungsbezüge für
 mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung

205

215

17 Ermäßigt besteuerte Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre
 lt. Nr. 10 der Lohnsteuerbescheinigung

166

18 Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre – ggf. lt. Nr. 19 der Lohnsteuer-
 bescheinigung – vom Arbeitgeber nicht ermäßigt besteuert

165

Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17

Lohnsteuer

146

Solidaritätszuschlag

152

Kirchensteuer
Arbeitnehmer

148

Kirchensteuer
Ehegatte / Lebenspartner

149

21 Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist
 (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)

115

22 Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / sonstigen zwischenstaat-
 lichen Übereinkommen (Übertrag aus den Zeilen 52, 71 und / oder 82 der ersten Anlage N-AUS)

139

23 Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass
 (Übertrag aus Zeile 67 der ersten Anlage N-AUS)

136

24 Steuerfreie Einkünfte (Besondere Lohnbestandteile) nach Doppelbesteuerungsabkommen /
 sonstigen zwischenstaatlichen Übereinkommen / Auslandstätigkeitserlass (Übertrag aus
 Zeile 81 der ersten Anlage N-AUS)

178

Anzahl

Beigefügte Anlage(n) N-AUS

Arbeitslohn in EUR / CHF

Schweizerische Abzugsteuer in CHF

26 Grenzgänger nach

117

2 = Frankreich
 3 = Schweiz
 4 = Österreich

116

135

EUR

27 Steuerfrei erhaltene
 Aufwandsentschädi-
 gungen / Einnahmen

aus der Tätigkeit als

118

28 Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstauffüllentschädigung
 nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz,
 Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)

119

Werbungskosten

– ohne Beträge lt. Zeile 91 bis 94 –

Wege zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte / Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet (Entfernungspauschale)

Erste Tätigkeitsstätte in (PLZ, Ort und Straße)

vom
01.10.

bis
31.12.

Arbeitstage
je Woche
5

Urlaubs- und
Krankheitstage

Köln, Mediapark

Sammelpunkt / nächstgelegener Zugang zum weiträumigen Tätigkeitsgebiet (PLZ, Ort und Straße)

Ort lt. Zeile	aufgesucht an Tagen	einfache Entfernung (auf volle Kilometer abgerundet)	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenem Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung des Arbeitgebers zurückgelegt	davon mit öffentl. Ver- kehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fuß- gänger, als Mitfahrer einer Fahrgemein- schaft zurückgelegt	Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Fahr- und Flugkosten) EUR	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
31 110	62 111	5 km 112	5 km 113	km 114	km 114	– 115	1 = Ja
36 130	131	km 132	km 133	km 134	km 134	– 135	1 = Ja
37 150	151	km 152	km 153	km 154	km 154	– 155	1 = Ja
38 170	171	km 172	km 173	km 174	km 174	– 175	1 = Ja

Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der
Lohnsteuerbescheinigung

steuerfrei
ersetzt 290

EUR

pauschal
besteuert 295

EUR

Von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter gezahlte Fahrtkostenzuschüsse

291

Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

310

Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben.)
EUR

Computer

462

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

320

462

Fortbildungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

325

Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

330

Fahr- und Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte /
Sammelpunkt / weiträumigem Tätigkeitsgebiet

Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren)

380

Reisekosten bei beruflich veranlassten Auswärtstätigkeiten

Die Fahrten wurden ganz oder teilweise mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen
Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt

401

1 = Ja
2 = Nein

– Falls „Ja“: Für die Fahrten mit Firmenwagen oder Sammelbeförderung dürfen mangels Aufwands
keine Eintragungen zu Fahrtkosten in Zeile 50 vorgenommen werden. –

Fahrt- und Übernachtungskosten, Reiseeigenkosten

410

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 420

Bei einer Auswärtstätigkeit im Inland:

Abwesenheit von mehr als 8 Stunden (bei Auswärtstätigkeit ohne Übernachtung)

470

Anzahl der Tage

An- und Abreisetage (bei einer mehrtägigen Auswärtstätigkeit mit Übernachtung)

471

Anzahl der Tage

Abwesenheit von 24 Stunden

472

Anzahl der Tage

Kürzungsbeträge wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)

473

Bei einer Auswärtstätigkeit im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung):

474

Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt 490

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

Allgemeine Angaben

Der doppelte Haushalt wurde aus beruflichem Anlass begründet

501

Grund

Der doppelte Haushalt hat seitdem ununterbrochen bestanden

502

2019

Beschäftigungsort (PLZ, Ort, sowie zusätzlich der Staat – falls im Ausland und abweichend vom Staat, in dem der doppelte Haushalt liegt –)

Staat

Der doppelte Haushalt liegt im Ausland 507 1 = Ja

Es liegt ein eigener Hausstand am Lebensmittelpunkt vor

503

1 = Ja
2 = Nein

– Wird die Zeile 66 mit „Nein“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 67 bis 85 nicht vorzunehmen. –

PLZ, Ort des eigenen Hausstandes

seit

504

Der Begründung des doppelten Haushalts ist eine Auswärtstätigkeit am selben Beschäftigungsort unmittelbar vorausgegangen

505

1 = Ja

Anstelle der Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung werden in den Zeilen 31 bis 39 Fahrtkosten für mehr als eine Heimfahrt wöchentlich geltend gemacht

506

1 = Ja

– Wird die Zeile 69 mit „Ja“ beantwortet, sind Eintragungen in den Zeilen 70 bis 85 nicht vorzunehmen. –

Fahrtkosten

Die Fahrten wurden mit einem Firmenwagen oder im Rahmen einer unentgeltlichen Sammelbeförderung des Arbeitgebers durchgeführt

510

1 = Ja, insgesamt
2 = Nein
3 = Ja, teilweise

– Soweit die Zeile 70 mit „Ja, insgesamt“ beantwortet wird, sind Eintragungen in den Zeilen 71, 72, 74 und 76 nicht vorzunehmen. Bei „Ja, teilweise“ sind Eintragungen in diesen Zeilen nur für die mit dem eigenen oder zur Nutzung überlassenen privaten Fahrzeug durchgeführten Fahrten vorzunehmen. –

Erste Fahrt zum Ort der ersten Tätigkeitsstätte und letzte Fahrt zum eigenen Hausstand

mit privatem Kfz

511

gefahrte km

Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)

512

EUR

mit privatem Motorrad / Motorroller

522

gefahrte km

Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)

523

EUR

mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder entgeltlicher Sammelbeförderung

513

Wöchentliche Heimfahrten

einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)

514

km

Anzahl

515

EUR

Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fahr- und Flugkosten)

516

Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“

einfache Entfernung (ohne Flugstrecken)

524

km

davon mit

privatem

Kfz zurück-

gelegt

517

518

Kilometersatz bei Einzelnachweis (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)

520

EUR

519

Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Fahr- und Flugkosten)

Fahr- und Flugkosten (zu den Zeilen 74 bis 77) oder Kosten für entgeltliche Sammelbeförderung für Heimfahrten

521

Kosten der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte

Aufwendungen (z. B. Miete einschließlich Stellplatz- / Garagenkosten, Nebenkosten)

530

Größe der Zweitwohnung des doppelten Haushalts im Ausland

531

m²

Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

Die Verpflegungsmehraufwendungen lt. Zeilen 81 bis 84 können nur für einen Zeitraum von 3 Monaten nach Bezug der Unterkunft am Ort der ersten Tätigkeitsstätte geltend gemacht werden; geht der doppelten Haushaltsführung eine Auswärtstätigkeit voraus, ist dieser Zeitraum auf den Dreimonatszeitraum anzurechnen.

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Inland:

An- und Abreisetage

541

Anzahl der Tage

Abwesenheit von 24 Stunden

542

Anzahl der Tage

Kürzungsbetrag wegen Mahlzeitengestellung (eigene Zuzahlungen sind ggf. gegenzurechnen)

544

EUR

Bei einer doppelten Haushaltsführung im Ausland (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)

543

Sonstige Aufwendungen (z. B. Kosten für den Umzug, die Einrichtung und den Hausrat, jedoch ohne Kosten der Unterkunft lt. Zeile 79)

550

Summe der Mehraufwendungen für weitere doppelte Haushaltsführungen (Berechnung bitte in einer gesonderten Aufstellung)

551

Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit insgesamt steuerfrei ersetzt

590

Werbungskosten in Sonderfällen

– Die in den Zeilen 91 bis 94 erklärten Werbungskosten dürfen nicht in den Zeilen 31 bis 87 enthalten sein –

Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen lt. Zeile 11

EUR

91	Art der Aufwendungen	682	
	Werbungskosten zu steuerbegünstigten Versorgungsbezügen für mehrere Jahre lt. Zeile 16		
92	Art der Aufwendungen	659	
	Werbungskosten zu Entschädigungen / Arbeitslohn für mehrere Jahre lt. Zeile 17 und / oder 18		
93	Art der Aufwendungen	660	
94	Werbungskosten zu steuerfreiem Arbeitslohn lt. Zeile 22 und 23 (Übertrag aus den Zeilen 76 und 83 der ersten Anlage N-AUS)	657	

Werbungskosten zu steuerpflichtigem Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist lt. Zeile 21 – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten –

95	Art der Aufwendungen	666	
96	Werbungskosten zu Arbeitslohn für eine Tätigkeit im Inland, wenn ein weiterer Wohnsitz in Belgien vorhanden ist – in den Zeilen 31 bis 87 enthalten –	675	